

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Chorthippus dorsatus (Zetterstedt, 1821)</p> <p><b>Deutscher Name</b> Wiesengrashüpfer</p> <p><b>Organismengruppe</b> Heuschrecken und Fangschrecken</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> häufig</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> deutliche Zunahme</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> deutliche Zunahme</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Kategorie unverändert</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Chorthippus dorsatus gehört zu den Profiteuren des Klimawandels (Poniatowski et al. 2018). Die Art hat sich in den letzten Jahren in weiten Teilen Deutschlands ausgebreitet (u.a. Pfeifer 2012, Poniatowski et al. 2018, Poniatowski et al. 2020, Fartmann et al. 2021, Ogan et al. 2022). Der langfristige Bestandstrend wurde daher von stabil in deutliche Zunahme angepasst (vgl. Maas et al. 2011). Kurzfristig nahmen die Bestände ebenfalls zu. Die Berechnung ergab eine Bestandsveränderung von +9,0%. Aus Sicht des Autorenteam ist dieser Wert plausibel. In mehreren Ländern sind Bestandszunahmen belegt (Pfeifer et al. 2019, Köhler 2020, Maas &amp; Staudt 2020, Detzel et al. 2022).</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Poniatowski, D.; Detzel, P.; Drews, A.; Hochkirch, A.; Hundertmark, I.; Husemann, M.; Klatt, R.; Klugkist, H.; Köhler, G.; Kronshage, A.; Maas, S.; Moritz, R.; Pfeifer, M.A.; Stübing, S.; Voith, J.; Winkler, C.; Wranik, W.; Helbing, F. &amp; Fartmann, T. (2024): Rote Liste und Gesamtartenliste der Heuschrecken und Fangschrecken (Orthoptera et Mantodea)</p>

